

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 11 / 2017

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, 06. Dez. 2017** (Beginn: 19.33 Uhr; Ende: 21.25 Uhr)
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 6
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claudia	Keller, Stefan
Marterer, Horst	Marterer, Roland
Strohmeier, Dieter	Stiegeler, Bernhard
Zimmermann, Georg	

Es fehlt entschuldigt:

Kiefer, Erich

Schriftführer: Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter, GVV Schönau i.Schw.

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Erich Glaisner, Verbandsamtmann, GVV Schönau

Zuhörer: -

Presse: -

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **28.11.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **28.11.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2017 (Vorlage)
3. Bauanträge
4. Änderung der Wasser- und Abwassergebühren und der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung zum 01. Januar 2018 (Vorlage)
5. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsplan und –satzung 2018 (Tischvorlage)
6. Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 07. Dezember 2017 (Vorlage)
7. Förderung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes und der ehrenamtlichen Wohnberatung der Fritz-Berger-Stiftung
8. Bekanntmachungen der Verwaltung
9. Verschiedenes

Zur heutigen „Nikolaussitzung“ begrüßt die Vorsitzende Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner alle Anwesenden recht herzlich. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt sie in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2017 (Vorlage)

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.11.2017 wird vom Gemeinderat anerkannt. Gemeinderat Stefan Keller bemerkt, dass es bei TOP 9 Verschiedenes anstatt Gleitschirmfliegerclub richtig Gleitschirmflugschule Wagner, Schönau im Schwarzwald, heißen muss. Diese redaktionelle Berichtigung wird in die Niederschrift aufgenommen. Das Protokoll wird sodann von den Gemeinderäten Bernhard Stiegeler und Dieter Strohmeier beurkundet.

TOP 3: Bauanträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bauanträge vorliegen.

TOP 4: Änderung der Wasser- und Abwassergebühren und der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung zum 01. Januar 2017 (Vorlage)

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt die Vorsitzende das Wort an Verbandsamtmann Erich Glaisner. Im Hinblick auf die Situation des Gemeindehaushalts für das Jahr 2018 sieht er keine Möglichkeit, eine Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren zu verhindern. Aufgrund hoher Instandhaltungskosten der Wasser- und Abwassernetze, der Veranschlagung von größeren Sanierungsarbeiten aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkontrollverordnung, sowie der ständig steigenden gesetzlich vorgegebenen Standards ist für die kommenden Jahre ein erhöhter Finanzmittelbedarf entstanden, der zumindest z.T. aus einer Gebührenerhöhung refinanziert werden kann. Die Kosten bei der Abwasserbeseitigung beziffert Herr Glaisner mit € 68.000,-. Wird die Gebührenerhöhung beschlossen, liegt man mit einer Gebühr von € 6,95/cbm innerhalb der sog.

Härtefallregelung, bei der man auch für Sanierungen in Offenbauweise einen Förderantrag in Höhe € 25.000,- stellen kann. Der Differenzbetrag muss dann über ein Darlehen finanziert werden. Die erhöhten Aufwendungen ergaben sich auch durch die Abwasserumlage an den GVV. In der Wasserversorgung ergaben sich Defizite seit 2015. Im Bereich Abwasser entstanden Mehrausgaben bei den Abwasserumlagen an den GVV und durch die Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen aufgrund des neuen Haushaltsrechts.

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner sieht keine anderen Möglichkeiten, als mit einer Erhöhung der Gebühren das Problem in den Griff zu bekommen. Sie plädiert jedoch dafür, bei der geplanten Modernisierung der Wasserversorgungsanlagen eine Prioritätenliste zu erstellen. Gemeinderat Dieter Strohmeier ist der Meinung, dass man auf einige Punkte bei der Modernisierungsmaßnahme (z.B. aufwendige Einzäunung/Abgrenzung der Hochbehälter, Umbaumaßnahmen wegen Platzbedarf usw.) verzichten könne, ohne dass man damit die Qualität des Trinkwassers gefährdet. Gemeinderat Horst Marterer stellt fest, dass man mit dieser Gebührenerhöhung in einen absoluten Spitzenbereich im Landkreis eintritt, wofür die Bürgerinnen und Bürger nun zur Kasse gebeten werden.

Beschluss: Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Abwasser- und Wassergebühren jeweils um € 0,50/cbm zu erhöhen. Die Abwassergebühren ändern sich dadurch auf € 4,45/cbm und die Wassergebühren auf € 2,50/cbm. Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen, 2 Enthaltungen (GR Stefan Keller, GR Horst Marterer).

TOP 5: Beratung u. Beschlussfassung über Haushaltsplan und –satzung 2018 (Vorlage)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 vor. Zuvor verteilt die Vorsitzende eine Tischvorlage aus, die die Entwicklung der Schulden der Gemeinde Fröhnd im Zeitraum 2002 bis 2016 aufzeigt. So konnte die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde seit 2012 bis 2016 von € 745,76 auf € 608,11 gesenkt werden. Diametral dazu ist die anteilige Pro-Kopf-Verschuldung beim GVV im gleichen Zeitraum von € 480,50 auf € 524,05 gestiegen. Der Haushaltsentwurf wird sodann durch Verbandsamtmann Erich Glaisner erläutert. Erheblich gestiegene Umlagen in den Bereichen Kindergarten und Friedhof fallen im neuen Haushaltsplan ins Gewicht. Einige Zinsfestsetzungen bei Darlehen laufen aus. Hier sei positiv zu erwähnen, dass es derzeit günstige Konditionen auf dem Kreditmarkt gebe. Im Ergebnishaushalt wird mit einem veranschlagten Verlustergebnis von € 64.490,- gerechnet. Im Finanzhaushalt erwartet man ebenfalls ein Minus in Höhe von € 43.460,-. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf € 200.000,-. Die Steuersätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie für die Gewerbesteuer bleiben unverändert. Die Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Verbandsamtmann Erich Glaisner für den Vortrag des Haushaltsentwurfs, über den in der ersten Sitzung im Jahr 2018 Beschluss gefasst werden soll.

TOP 6: Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 07. Dezember 2017 (Vorlage)

Folgende beschlussrelevante Tagesordnungspunkte werden beraten:

TOP 3 Nutzungsanfrage Grundstück Flst.-Nr. 394 in Schönau (Oberfeld)

Der Schwimmbadausschuss empfiehlt die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom für das Schwimmbad auf Grundstück Flst.-Nr. 394. Dieses Grundstück ist im Besitz des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald. Das Gelände liegt im Aussenbereich unmittelbar neben dem Schwimmbad und ist planungsrechtlich eine Fläche für die Landwirtschaft.

Gemeinderat Bernhard Stiegeler befürchtet den Verlust einer wertvollen Landwirtschaftsfläche. Nach Beratung wird der Antrag auf Verpachtung/Verkauf der Fläche an die Stadt Schönau mehrheitlich abgelehnt.

TOP 4 Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, Übertragung der Zuständigkeit auf den GVV durch den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Gem. Grundsatzbeschluss der GVV-Verbandsversammlung vom 19.10.2017 soll die Zuständigkeit der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen auf den Gemeindeverwaltungsverband Schönau übertragen werden. Ein entsprechender Vertragsentwurf zwischen den Gemeinden Aitern, Böllen, Fröhd, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Tunau, Utzenfeld, Wembach und Wieden mit dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald wurde inzwischen ausgearbeitet und liegt der Verbandsversammlung vor. Nach Beratung wird dem Vertragsentwurf einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Jahresabschluss 2016, Feststellungsbeschluss gem. § 18 GKZ in Verbindung mit § 95b Abs. 1 GemO

Der Jahresabschluss 2016 wird ohne Gegenstimme und Enthaltung zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung für 2018 wird durch Verbandsamtmann Glaisner vorgetragen. Im Detail geht er auf die gesonderte Umlagenübersicht ein. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 7 Förderung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes und der ehrenamtlichen Wohnberatung der Fritz-Berger-Stiftung

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben des Landratsamts Lörrach, in dem es um einen Förderantrag der Fritz-Berger-Stiftung geht. Da die Bürgerhilfe Fröhd diese Dienste selbst auch leistet, wird nach Empfehlung der Vorsitzenden und nach kurzer Beratung des Gemeinderats der Antrag einstimmig abgelehnt.

TOP 8 Bekanntmachungen der Verwaltung

a) Entwicklung der Bürgerhilfe Fröhd „Wir helfen einander“ e.V.

Die Vorsitzende verteilt eine erste Leistungsbilanz der Bürgerhilfe Fröhd „Wir helfen einander“ e.V. Sie bekräftigt die Notwendigkeit dieses Nachbarschaftshilfevereins besonders im Hinblick auf die sich ständig ändernden gesellschaftlichen und sozialen Strukturen im Ländlichen Raum.

b) Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“ 2017

Die Vorsitzende gibt den Bewertungsbericht des Wettbewerbs bekannt, bei dem die Gemeinde Fröhd den ersten Platz errang. Ihrer Ansicht nach wirkt der Bericht motivierend für den weiteren Verlauf des Wettbewerbs auf Landesebene. Sie bittet auch weiterhin um rege Mitwirkung im kommenden Jahr.

c) GR-Sitzungen

Die nächsten beiden Gemeinderatssitzungen finden am 21.01. und 24.02.2018 statt-

d) Gemeinsames Schreiben an die Firma Schmidt

Die Vorsitzende gibt ein gemeinsames Schreiben der Stadt Schönau und der Gemeinden Wembach und Fröhnd bekannt, in dem die Fa. Schmidt, Bernau, aufgefordert wird, die durch sie entstandenen Schäden auf dem Flühweg zu beseitigen. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

e) Rückblick und Dank an Bevölkerung und Gemeinderat

Die Vorsitzende hat einen kurzen Jahresrückblick verfasst, in dem sie sich bei der Bevölkerung, beim Gemeinderat und bei den Bediensteten für ihr Engagement für die Gemeinde Fröhnd herzlich bedankt. Ein ganz besonderer Dank spricht sie der Arbeitsgruppe Heimatbuch Fröhnd unter der Federführung von Gemeinderätin Claudia Behringer aus. Im Frühjahr 2018 wird die Präsentation des Heimatbuchs Fröhnd ein besonderer Höhepunkt in der Gemeinde Fröhnd sein. Weiterhin bedankt sie sich bei ihrem Stellvertreter Georg Zimmermann für die vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit. Bürgermeisterstellvertreter Georg Zimmermann bedankt sich seinerseits namens des Gemeinderats bei der Bürgermeisterin für ihren Einsatz, ihre Präsentation und ihr Engagement für die Gemeinde Fröhnd.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich nicht an.

Der Gemeinderat:

Die Vorsitzende:

Der Schriftführer: